

TestDisk

Beitrag von „6fehler“ vom 30. Januar 2014, 10:49

TestDisk ist Freie Software und lizenziert unter der GNU General Public License (GPL v2+).

TestDisk ist ein leistungsstarkes freies Daten-Wiederherstellungs-Utility! Es wurde in erster Linie erstellt um verlorene Partitionen wiederherzustellen und/oder nicht bootende Festplatten wieder bootfähig zu machen, wenn das Problem durch fehlerhafte Software, bestimmte Arten von Viren oder menschliche Fehler (wie versehentliches Löschen der Partitionstabelle) verursacht wird. Partitionstabellen wiederherstellen mit TestDisk ist wirklich einfach.

TestDisk kann

Die Partitionstabelle reparieren, gelöschte Partitionen wiederherstellen
Einen FAT32-Bootsektor von seinem Backup wiederherstellen
Einen FAT12/FAT16/FAT32-Bootsektor wieder aufbauen (Rebuild)
Bei FAT die Dateizuordnungstabelle reparieren
Einen NTFS-Bootsektor wieder aufbauen (Rebuild)
Einen NTFS-Bootsektor von sein Backup wiederherstellen
Bei NTFS die MFT (MasterFileTable = Hauptdateitabelle) unter Verwendung des Spiegels (MFT mirror) wiederherstellen
Einen ext2/ext3/ext4 Backup SuperBlock lokalisieren
Gelöschte Dateien vom Fat, NTFS und ext2-Dateisystem wiederherstellen
Dateien von gelöschten FAT, NTFS und ext2/ext3/ext4-Partitionen kopieren.

TestDisk hat Charakteristiken für Anfänger und Fortgeschrittene. Für Anwender die nur wenig oder nichts über Datenwiederherstellungstechniken wissen, kann TestDisk eingesetzt werden, um ausführliche Informationen über eine nicht startende Festplatte zu sammeln, um diese an einen Techniker für weitere Analyse zu schicken. Diejenigen die sich mit diesen Prozeduren besser auskennen, werden in TestDisk ein praktisches Werkzeug für eine Vor-Ort-Wiederherstellung finden.

Einschränkungen

TestDisk und PhotoRec benutzen eine interne Datenoffsetdarstellung mit 64-Bits.

IDE-LBA28-Adressierung ist beschränkt auf 128 GB (Festplatte).

IDE-LBA48-Adressierung ist beschränkt auf 131072 TB.

PC/Intel-MBR-Partitionstabelle ist beschränkt auf 2 TB.

GUID-Partitionstabelle (GPT) kann bis zu 18 Exabytes sein (Wird seit TestDisk & PhotoRec 6.9 unterstützt).

Die meistverbreitete Beschränkung ist ein Betriebssystem, das mit keinem IDE-LBA48-Adressierungsmodus umgehen kann.

Quelle: http://www.cgsecurity.org/wiki/TestDisk_DE

Viel Spass,

Bedankomat ist rechts unten 😊

Gruesse,

6F